



Gemeindevertretung 2023

Deine Kirche.
Deine Wahl.



Katharina Bardy

geb. 1980

Senior Lecturer Uni Wien

Mir ist eine offene, aktive Gemeinde wichtig, bei der alle Generationen eingebunden sind und die sich aktiv mit aktuellen Themen auseinandersetzt. Als Biologin liegen mir Themen des Umweltschutzes am Herzen, für die ich mich gerne mit Engagement und Begeisterung einsetzen möchte.



Sandra Bergmann-Kramer

geb. 1975

Lehrerin (Integrative Schule)

„Aktives Mittun“ ist für mich sehr wichtig. Mit anderen Ideen entwickeln, Möglichkeiten diskutieren, gemeinsam gute Lösungen finden und damit das Gemeindeleben mitzugestalten ist eine Aufgabe, der ich mich gerne stellen möchte, in dem ich meine Stärken einbringe und gerne auch Verantwortung mittrage.



Andreas Bergner

geb. 1965

Chemiker (Computational Chemist)

Ich bin seit einigen Jahren sehr gerne Mitglied in der Pfarrgemeinde und bei Gemeindefesten, und seit letztem Jahr auch als Abgesandter im Flüchtlingskreis aktiv. Als Naturwissenschaftler war ich schon immer Suchender und Grenzgänger im Verhältnis zu Religion. Ich bin gespannt, was der positive Ertrag meiner Erfahrungen sein kann.



Hermann Bühler

geb. 1964

Telekommunikationsingenieur-
büro & Unternehmensberatung

Ich gehöre seit 1972 zur Pfarrgemeinde. Sie soll für Fromme und weniger Fromme ein herzlicher, geselliger und angenehmer Ort sein. In bewegten Zeiten soll noch viel mehr darüber gesprochen werden, wie wir Geister unterscheiden können und welche Haltung uns Jesus Christus zeigt.



Heinz Faßmann

geb. 1955

Präsident der Österreichischen
Akademie der Wissenschaften

Mit der Pfarrgemeinde Perchtoldsdorf bin ich seit über 30 Jahren administrativ und emotional verbunden. Ich freue mich über die Möglichkeit, meine institutionellen Erfahrungen in die Beratungen über die „innere und äußere Wohlfahrt“ der Pfarrgemeinde einbringen zu dürfen.



Werner Fragner

geb. 1949

Pensionierter Vertriebsleiter

Ich bin seit mehr als 25 Jahren Mitglied des Presbyteriums, seit 2013 Kurator. Ich möchte weiter Verantwortung übernehmen und meine Fähigkeiten zum Organisieren, Kontakte zu Behörden und öffentlichen Stellen sowie Erfahrung im Umgang mit Menschen einbringen. Ein wichtiges Anliegen ist mir die Ökumene.



Sabine Hauck

geb. 1963

Pensionierte
Bank-Gremienbetreuerin

Als Organisatorin der Kirchenstimmen ist mir die musikalische Gestaltung der Gottesdienste ein besonderes Anliegen. Zur in Perchtoldsdorf blühenden Ökumene mit unseren katholischen Geschwistern möchte ich weiterhin gerne meinen Beitrag leisten.



Katharina Henkel

geb. 1970
Cranio Sacral Praktikerin,
Trainerin

Unsere offene, herzliche Pfarrgemeinschaft gibt das Gefühl von Zugehörigkeit und ermöglicht eine Auseinandersetzung mit dem Glauben. Durch die Mitarbeit an der Gemeindegzeitung und beim Gemeindefest möchte ich dazu beitragen, dass sich möglichst viele Menschen in unserer Gemeinde willkommen fühlen.



Karin Kern

geb. 1979
Elementarpädagogin

Als wir 2007 nach Breitenfurt gezogen sind, wurde die Christ-Königs-Kirche unsere neue Gemeinde. Wir fühlen uns sehr wohl und ich helfe gerne beim Kinder-Gottesdienst mit. Besonders wichtig ist mir der generationenübergreifende Dialog, der in dieser Gemeinde gut gelingt. Es ist eine Freude, mit welcher Offenheit Menschen aufeinander zugehen.



Heide Hinker

geb. 1956
Pensionistin

Ich erlebe unsere Gemeinde als lebendige, offene Gemeinschaft und möchte meinen Teil dazu beitragen. Ich werde gern beim Organisieren von Festen und beim Kirchenkaffee mitarbeiten. Ein großes Anliegen ist mir dabei, das wichtige Thema Klimaschutz und unser eigenes Verhalten dazu im Auge zu haben.



Siegfried Kreuzer

geb. 1949
Prof.em. für Altes Testament
und Biblische Archäologie.

Uns (mir und meiner Frau) war es immer wichtig, dass wir uns am Leben unserer jeweiligen Evangelischen Ortsgemeinde beteiligen. So will mich gerne weiterhin mit meinen Kenntnissen und Erfahrungen in der Gemeinde und auch speziell in der Gemeindevertretung einbringen.



Klaus Hirschler

geb. 1966
Univ.-Professor, Steuerberater

Evangelisch sein bedeutet für mich, Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen und dort anzupacken, wo man das Gefühl hat, sinnvoll helfen zu können. Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit und Erfahrung möchte ich die Gemeinde wie bisher in Fragen der Rechnungslegung, Budgetierung und diversen juristischen Themen unterstützen.



Rosemarie Lintner

geb. 1945
Pensionistin

Seit 2005 bin ich Mitglied der Gemeindevertretung. Seit 2008 leite ich als Lektorin Gottesdienste. Ich fühle mich wohl in unserer lebendigen, fröhlichen Gemeinde und möchte gerne weiter daran arbeiten, dass sich in ihr möglichst viele Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern angenommen und aufgehoben fühlen.



Sigrid Hrabe

geb. 1958
Pensionistin

Warum ich für die Gemeindevertretung kandidiere? Weil mir diese Pfarrgemeinde am Herzen liegt, weil so viele liebe und interessante Menschen mitarbeiten und damit auch mein Leben bereichern und weil ich mich gerne einbringen möchte – und weil wir einen Pfarrer haben, der das alles zulässt und fördert!



Renate Marihart-Kretschmar

geb. 1969
Steuerberaterin und
Unternehmensberaterin

Die Mitorganisation am Familiengottesdienst macht mir große Freude. Hier möchte ich unser kirchliches Gemeindeleben jedenfalls sehr gerne weiter mitgestalten. Es ist schön zu sehen, dass ein Brückenschlag zwischen den verschiedenen Generationen möglich ist und auch sehr positiv gelebt wird.



Stefanie Markart-Prinz

geb. 1958
Pensionierte
Veranstaltungsmanagerin

In den uns immer stärker belastenden weltumspannenden Krisen finde ich Ruhe und Hoffnung in unserer kirchlichen Glaubensgemeinschaft. Gerne würde ich unser Gemeindeleben weiterhin mit meiner Erfahrung als langjähriger Gemeindevertreterin mitgestalten und mich für ein segensreiches Miteinander vieler Altersgruppen einsetzen.



Robert Radonić

geb. 1987
Koch

Für mich ist die Zusammenarbeit aller Generationen in der Gemeinde wichtig. Ich selbst hatte die Möglichkeit von Anfang an mitzuwirken, da jeder seine Stärken beisteuern kann egal welcher Natur diese sind. Bewährtes kann durch frischen Wind unterstützt werden. Diesen Wind möchte ich mitbringen.



Irene Miller

geb. 1968
Religionslehrerin an mehreren
Schulen im 23. Bezirk in Wien

Mein Herz schlägt für die Arbeit mit Kindern: Da ich selbst Geschichten liebe, erzähle ich sie auch gerne im Kindergottesdienst. Kinder lehren uns, über das Leben nachzudenken und Fragen zu stellen und – frei nach Astrid Lindgren in „Pippi Langstrumpf“: „Sei frech, wild und wunderbar!“ Das ermutigt mich.



Sven Thebert

geb. 1976
Entwicklungsingenieur

Ich erlebe unsere Pfarrgemeinde als einen sehr lebendigen Ort. Ein Miteinander, welches ganz unaufdringlich sinnstiftende Begegnungen und Verbundenheit ermöglicht. Diese Empfindung möchte ich teilen und die Pfarrgemeinde in der kommenden Periode weiter mitgestalten und mittragen.



Jörg Nossek

geb. 1970
Technisches Büro für Kultur-
technik und Wasserwirtschaft

Meine Erfahrungen im Bereich der Orgel- und Kirchenmusik möchte ich weiterhin einbringen und in der Gemeinschaft positiv mitwirken.



Anita Traverso

geb. 1973
Group Brand Management &
Communication

Jeder Sonntag in dieser Gemeinde ist für mich ein Erlebnis und keiner gleicht dem anderen. Ich möchte unterstützen, dass unsere jungen Gemeindemitglieder das auch so empfinden. Denn Nachwuchs ist wichtig. Ich bringe mich auch gerne überall ein, wo Ideen zu Organisation und Kommunikation gefragt sind.



Michael Rabas

geb. 1968
Hafnermeister

Das Leben in der Evangelischen Gemeinde bereichert unser Leben. Es würde mich glücklich machen, mich einbringen zu dürfen und zu helfen und zu unterstützen.



Julia Venzmer

geb. 1981
Dipl.-Kinderkrankenschwester

„Unsere Gemeinde ist eine zweite Familie und die Kirche unser zweites zu Hause“, sagen meine Kinder. Der Gedankenaustausch im Kindergottesdienst über Gott, unseren Glauben, Ängste und Sorgen, Freude und Mut sowie der respektvolle, freundliche Umgang. Das alles ist meine Motivation und unser Anker für jeden einzelnen Tag.



Anne-Kathrin Wenk

geb. 1973

Krankenhausseelsorgerin
im Landeskrankenhaus M \ddot{o} dling

Als Krankenhausseelsorgerin, Lektorin und Mitarbeiterin im Kindergottesdienst m \ddot{o} chte ich mein „h \ddot{o} rendes Herz“ und das Martin Luther zugeschriebene Apfelbaumpflanzchen f \ddot{u} r Zuversicht und Hoffnung, Glaube und \ddot{o} kumenische Gemeinschaft einbringen.



Barbara Wolfert

geb. 1963

Pensionierte Architektin

Ich bin seit meinem Zuzug im Jahr 1996 Gemeindeglied in Perchtoldsdorf und seit 1999 in der Gemeindevertretung. Mit Pfarrer Fasching habe ich – speziell, was die Umbauarbeiten an der Kirche betrifft- gerne und gut zusammengearbeitet. Daher ist es mir auch eine Freude, wieder zu kandidieren.



Ursula Zeppelzauer

geb. 1969

Physiotherapeutin

Ich m \ddot{o} chte die Vielfalt und Offenheit in unserer Pfarre weiterhin unterst \ddot{u} tzen. Mir ist die gelebte Gemeinschaft wichtig, die Arbeit im Familien-Gottesdienst und Diakoniekreis. Was uns miteinander verbindet, st \ddot{a} rkt uns. Was wir miteinander teilen, bereichert uns.